

W i s s e n s u n g .



un komm, mein Kind, und habe acht,
Was dir der Büchermann gebracht; —
Ein neues Buch, so hübsch, so fein!
Schau, Schau, was mag wohl drinnen sein? —
Viel Bilder, ei, wie bunt und schön,
Von Klimesch und Pletsch, giebt's hier zu sehn,
Den Kinderfreunden, wohl bekannt
Im ganzen lieben deutschen Land.
Dazu Geschichten, fein erdacht
Und für mein Kind just wie gemacht. —

Ei, Vater Löhre, du lieber, du,
Dun sag' mir doch, wie geht das zu:
Du schläfst schon lang im fernen Land,
Hast unsern Liebling nie gekannt,
Und weißt so gut doch, was mein Kind
Im kleinen Köpfschen denkt und sinnt;
Kennst seine Freuden, seinen Schmerz,
Das ganze thöricht-liebe Herz!
Du siehst, wie's zürnt, hörst, wie es lacht,
Wie's plaudert — spielt — wie's schläft und wacht,